

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 XX

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Wenn Sie von mir keine Ratschläge, Tipps annehmen können oder wollen, ist das Ihre Sache. Erinnern darf ich Sie daran: Viele zahlen mir sogar Geld für meine Ratschläge. Schon lange Zeit. In meinem Beruf geht es ja um Know How. Ich kenne mich in der Wirtschaft als jemand von der Praxis kommt ziemlich gut aus. Auch bei Sozialversicherung und bei Steuern. Kennen Sie ATTAC? Ich könnte mir längst auch den Steuerberatertitel holen, interessiert mich aber überhaupt nicht. Wirtschaft ist auch ein Hauptthema meiner Bücher bzw. meines Lesestoffs. Und wie Sie bereits wissen wurde ich von einem studierten Ökonomen als lebende wirtschaftliche Datenbank bezeichnet, die in Sekundenschnelle die Daten preisgeben kann. Können Sie mir sagen, wie es ist, als ein Versager durchs Leben zu gehen? Eine ganz normale Frage. Haben Sie da von irgendwem oder selbst Erfahrungen sammeln können? Eine weitere ganz normale Frage. Sie finden als Provokateur habe ich noch viel zu wenig drauf? Da kann ich nur antworten: Ich gebe mir Mühe und bin zur Steigerung bereit. Wie Sie wollen. Ich werde künftig weiterhin versuchen Sie aus der Reserve zu holen mit meinen Provokationen bis die Königswarte abgestellt ist. Haben wir einen Deal? Sind im Geschäft? Sie können mein Lachen im Hintergrund noch immer nicht hören. Irgendwann werde ich Ihnen vielleicht eine Aufnahme zukommen lassen, wie ich beim Schreiben oftmals lachen muss. Auf der Aufnahme wird zu hören sein, wie schnell ich in die Tasten haue und wie ich lache. Können Sie sich das akustisch vorstellen? Verfügen Sie überhaupt über ein akustisches Vorstellungsvermögen? Sicher. Sie verfügen ja auch über olfaktorische Fähigkeiten. Oder können Sie als Schnüffler nicht riechen? Das Sie sich weiterhin erfreuen mir keinen Verfahrenshelfer an meine Seite zu stellen und mir meine Fragen nicht beantworten jeglichen Kontakt verweigern Ihren Kopf in den Sand stecken und auf absolute Funkstille umgeschaltet haben, werde ich Ihnen vielleicht noch heimzahlen. Schauen wir Mal, dann werden Sie schon sehen. Fragen möchte ich Sie zudem: Wie ist Ihre Einschätzung? Hätten/haben Sie das verdient, oder nicht? Ich rate Ihnen dazu, bevor Sie diese subjektive Einschätzung vornehmen, versetzen Sie sich in meinem Standpunkt, (können Sie sowas?) oder versuchen Sie es von weiter oben „objektiver“ anzusehen. Wenn Ihre Antwort lautet. Eigentlich habe ich es verdient, es heimgezahlt zu bekommen, dann rate ich Ihnen räumen Sie die Ursachen dafür aus. Und fahren mit Blaulicht nach Berg zur Königswarte rauf, und nehmen mal die ganze Abhörmannschaft zu Beginn fest, zuvor geben Sie dort noch Befehl die Anlage außer Betrieb zu nehmen. Muss ich Ihnen wirklich auch noch Ihren Job erklären?

Raum für Gedanken über sein Aufgabengebiet.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!